

Anlässlich der 4. Notverordnung vom 8. 12. 31. senken wir die Ladenpreise aller vor dem 1. Juli 1931 in unserem Verlage erschienenen Bücher, mit Ausnahme der Bücher, die schon per 1. 10. 1931 um mehr als 10% im Preise gesenkt wurden,

**um 10% mit Wirkung ab 1. Januar 1932.**

Kataloge mit den neuen Preisen sind in Vorbereitung • Die neuen Preise werden an dieser Stelle noch veröffentlicht.

Alle Regreßansprüche lehnen wir ab.

**TRANSMARE VERLAG A.-G. BERLIN**



Auf Grund der Notverordnung vom 8. Dezember 1931 machen wir hiermit bekannt, dass wir die Preise der Veröffentlichungen unseres Verlages, die vor dem 1. Juli 1931 erschienen sind

**um 10%**

herabsetzen. Hiervon sind ausgenommen, die bereits kürzlich im Preise ermässigten Werke und Karten:

Passarge, Beschreibende Landschaftskunde  
 geheftet jetzt RM 13.— statt RM 17.—  
 — do. gebunden jetzt RM 15.— statt RM 19.—  
 Gross-Hamburger Hafenverkehrskarte mit Beiheft  
 jetzt RM 4.50 statt RM 6.—  
 — do. an Stäben jetzt RM 5.— statt RM 6.50

Auf Kartenaufzüge wird kein Nachlass von 10% gewährt.

Ferner haben wir den Ladenpreis des **kleinen Elfha-Planes** von Hamburg von RM —.60 auf RM —.50 ermässigt.

Die Preise für die Zeitschriften:

**Wirtschaftsdienst** . . . . . jährlich RM 48.—

**Ostasiatische Rundschau** jährlich RM 24.—

bleiben unverändert.

Die „**Amerika-Post**“ erscheint 1932 nur in 6 Heften zum Preise von RM 13.—, Einzelhefte RM 2.50

Rückvergütung an das Sortiment auf Grund § 4d der Buchhändlerischen Verkehrsordnung lehnen wir ab.

Hamburg, den 31. Dezember 1931  
 Alsterdamm 10/11.

Friederichsen, de Gruyter & Co.  
 m. b. H.



Die in

**Österreich**

für meine Verlagswerke

bis 31. Dezember 1931 geltenden

**Ladenpreise**

bleiben bis auf weiteres in Kraft.

**Leipzig**, 1. Januar 1932.

**F. A. Brockhaus.**